GESCHÄFTSENTWICKLUNG 2020 UND AUSBLICK 2021

SCHRIFTLICHE INFORMATION: BURGWEDEL, 22. APRIL 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr findet die Jahrespressekonferenz nicht wie gewohnt in der ROSSMANN-Zentrale in Burgwedel statt. Aufgrund der aktuellen Lage haben wir uns dazu entschlossen, Sie schriftlich über die Geschäftsentwicklung des Jahres 2020 und den Ausblick für 2021 zu informieren. Bei Interesse an einem telefonischen oder digitalen Interview mit einem unserer Geschäftsführer Dirk Roßmann, Raoul Roßmann, Michael Rybak oder Peter Dreher kontaktieren Sie uns bitte.

In der Corona-Pandemie wurde die gesellschaftliche Bedeutung des Einzelhandels nachdrücklich hervorgehoben. ROSSMANN versorgt – zusammen mit anderen Handelsunternehmen – die Bevölkerung mit Produkten des täglichen Bedarfs. Hinzu kommt die kurzfristige Bereitstellung von situativen Waren wie medizinischen Masken und Selbsttests in hohen Mengen. Das zeigt, wie schnell sich ROSSMANN auf solche Nachfragen einstellen kann und wie leistungsfähig der Einzelhandel in der Pandemie ist. Um die betrieblichen Abläufe unter den besonderen Umständen weiterhin sicherzustellen, überarbeitet und verbessert ROSSMANN kontinuierlich die im Frühjahr 2020 entwickelten Prozesse zur Bewältigung rund um COVID-19.
Allein in Deutschland leisten 34.000 ROSSMANN-Mitarbeiter:innen in dieser Phase einen wichtigen Beitrag für das Unternehmen und das öffentliche Leben. Das hat ROSSMANN 2020 mit Bonuszahlungen von insgesamt rund 30 Millionen Euro honoriert.
ROSSMANN ist – unter diesen anspruchsvollen Rahmenbedingungen – weiterhin gut aufgestellt: Als Familienunternehmen erwirtschaften wir seit vielen Jahren gute Erträge und verfügen über eine außergewöhnlich hohe Eigenkapitalquote von 62 Prozent an der Bilanzsumme. Es bestehen keinerlei Bankverbindlichkeiten.

Die Pandemie verändert die Gesamtwirtschaft und wirkt sich deutlich auf das Konsumverhalten unserer Kund:innen aus. Die negativen Effekte sind insbesondere in den Innenstädten sichtbar. Denn durch die Einschränkungen des öffentlichen Lebens ist der stationäre Handel stark betroffen. Hier fand eine Umsatzverschiebung statt: Anstelle von Filialen in Fußgängerzonen und Bahnhöfen sind heute Fachmarktzentren außerhalb der Städte durch eine hohe Kundenfrequenz gekennzeichnet.

In dieser andauernden Ausnahmesituation zeigt sich die Stärke einer Gemeinschaft. Auch wenn wir bei ROSSMANN den notwendigen Abstand wahren müssen, stehen wir eng zusammen und bewältigen die täglichen Herausforderungen mit viel Solidarität und Zuversicht. Und dabei geht ROSSMANN schnell und flexibel neue Wege: So hat die ROSSMANN-IT innerhalb kürzester Zeit die Mitarbeiter:innen in der Zentrale in die Lage versetzt, mobil arbeiten zu können. Nach wie vor hat der Schutz unserer Kund:innen und Mitarbeiter:innen für uns höchste Priorität.

Die wichtigsten Zahlen zu unserer Geschäftsentwicklung 2020 und den Ausblick auf 2021 finden Sie auf einem Blick auf der nächsten Seite.

Mit freundlichen Grüßen
Die ROSSMANN-Geschäftsführung

1. UMSATZ

ROSSMANN hat im Konzern 2020 mit **10,35 Milliarden Euro** (Vorjahr: 10 Milliarden Euro) ein Umsatzwachstum von **3,5 Prozent** (Vorjahr: 5,7 Prozent) erzielt. Während die Auslandsgesellschaften stärker durch die Corona-Pandemie betroffen waren, hat sich ROSSMANN in Deutschland gut entwickelt. Die systemrelevanten Drogeriemärkte durften weiterhin geöffnet bleiben. Zudem hat sich das vielfältige ROSSMANN-Sortiment als äußerst resilient in der Krise erwiesen, da es dem veränderten Kaufverhalten der Kund:innen sehr gut Stand halten konnte.
In **Deutschland** wuchs der Umsatz um **4,7 Prozent** auf **7,33 Milliarden Euro** (Vorjahr: 7 Milliarden Euro). Das Umsatzwachstum auf Nettobasis fällt aufgrund der vorübergehenden Mehrwertsteuersenkung mit 1,4 Prozent höher aus als das Bruttowachstum und liegt so, mit über 6 Prozent, noch deutlicher über dem Vorjahr. Im Konzern wurde die seit vielen Jahren positive Umsatzentwicklung auch in dieser herausfordernden Zeit fortgesetzt. In acht europäischen Ländern betreibt ROSSMANN 4.244 Märkte und beschäftigt 56.300 Mitarbeiter:innen.

2. FINANZEN

Die **Bilanzsumme** ist 2020 um **9 Prozent auf 2,6 Milliarden Euro** angewachsen. Die ROSSMANN-Finanzlage hat sich weiterhin positiv entwickelt – der **Anteil des Eigenkapitals ist auf 62 Prozent** an der Bilanzsumme (Vorjahr: 60 Prozent) gestiegen. Zum Jahresende gab es – wie in den Vorjahren – keine Nettofinanzverbindlichkeiten. Der Ertrag hat sich zum Vorjahr ebenfalls positiv entwickelt. Die Investitionen wurden aus dem Cash-Flow finanziert.

3. AUSLANDSGESELLSCHAFTEN

Die Auslandsgesellschaften (Polen, Ungarn, Tschechien, Türkei, Albanien, Kosovo und Spanien) waren unterschiedlich stark von Schließungen durch die Corona-Pandemie betroffen und verzeichneten, ohne Berücksichtigung von Währungsergebnissen, einen Umsatzanstieg von 2 Prozent auf 3,06 Milliarden Euro (Vorjahr: 3 Milliarden Euro). **Damit steuern die Auslandsgesellschaften 30 Prozent zum Konzernumsatz bei.** ROSSMANN betreibt im Ausland aktuell **2.011 Märkte** (Polen 1.489, Ungarn 222, Tschechien 148, Türkei 129, Albanien 17, Kosovo 4 und Spanien 2).

4. AUSBLICK 2021

ROSSMANN wird sein hohes Expansionstempo weiter beibehalten. Das **Investitionsvolumen des Konzerns** liegt im Geschäftsjahr 2021 bei **200 Millionen Euro**. Geplant ist die Eröffnung von 195 Filialen im In- und Ausland.
In **Deutschland** werden insgesamt **125 Millionen Euro** investiert, 70 Millionen davon für 75 neue Märkte und rund 165 Modernisierungen. Die Expansion folgt weiterhin keinen regionalen Schwerpunkten, sondern schafft ein in allen Teilen Deutschlands gut erreichbares Filialnetz für die Kund:innen.

5. FILIALENTWICKLUNG

In diesem Jahr wird das hohe Expansionswachstum fortgeführt. 2021 sollen **195 neue Drogeriemärkte im In- und Ausland** eröffnet werden, davon 75 in Deutschland. Neben weiteren, neuen Märkten wird aber auch die Modernisierung des bestehenden Filialnetzes stark vorangetrieben. So wächst die Verkaufsfläche stetig an – aktuell beläuft sich die **Durchschnittsverkaufsfläche auf rund 600 m²**. Zwölf ROSSMANN-Märkte liegen sogar über 1.000 m²

und bieten den Kund:innen ein ganz besonderes Einkaufserlebnis. Um den Bezahlvorgang für unsere Kund:innen so unkompliziert wie möglich zu gestalten, bietet ROSSMANN die unterschiedlichsten Bezahlsysteme an – vom traditionellen Bargeld-Einkauf bis zum kontaktlosen Bezahlen, zum Beispiel mit der Mobile-Payment Lösung Bluecode.

Täglich kaufen in Deutschland 1,6 Millionen Kund:innen bei ROSSMANN ein. Insgesamt waren es 2020 in Deutschland über **500 Millionen Kund:innen**. Der **ROSSMANN-Marktanteil** liegt bei Drogeriewaren im deutschen Lebensmitteleinzelhandel aktuell bei **15,7 Prozent** (Vorjahr: 15,5 Prozent).

6. ENGAGIERTE MITARBEITER:INNEN ALS SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

In der Pandemie hat sich ROSSMANN als starke Gemeinschaft bewiesen, was durch das US-amerikanische Magazin Forbes mit **Platz 54 der weltbesten Arbeitgeber** („World's Best Employers 2020") ausgezeichnet wurde – die Bestplatzierung unter den deutschen Einzelhändlern. Und die ROSSMANN-Gemeinschaft wächst: Seit dem 1. Januar 2021 haben über 1.000 Mitarbeiter:innen ein Beschäftigungsverhältnis begonnen – darunter drei Auszubildende (Stand Mitte April).

7. NACHHALTIGE MEHRWERTE FÜR UNSERE KUND:INNEN

Nachhaltiges Wirtschaften ist seit der Gründung des Unternehmens ein fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Dabei steigen die gesellschaftlichen Erwartungen an nachhaltiges verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln und Wirtschaften zusehends. In seinem vierten Bericht „Nachhaltiges Wirtschaften bei ROSSMANN" stellt ROSSMANN umfassend dar, wie Nachhaltigkeit im Unternehmen gedacht und gelebt wird. In den folgenden Jahren baut ROSSMANN konsequent sein ökologisches und soziales Engagement in allen Unternehmensbereichen aus.

Auch im Bereich **nachhaltiger Wasch-, Putz-, und Reinigungsprodukte** reagiert ROSSMANN mit der **neuen Marke eco Freude** auf die sich wandelnden Anforderungen der Kund:innen und setzt ein Zeichen gegen Umweltherausforderungen wie den schonenden Umgang mit Ressourcen. Als **ökologisch nachhaltiges Konzept** wird eco Freude **klimaneutral** produziert und verfolgt mit insgesamt 13 Produkten einen ganzheitlichen Ansatz: **natürliche, biologisch abbaubare Inhaltsstoffe kombiniert mit hoher Leistungsfähigkeit**. Auf diese Weise vereint eco Freude Qualität, Effizienz und Nachhaltigkeit. Ein Großteil der Inhaltsstoffe wird dabei vollständig mithilfe erneuerbarer Energien hergestellt. Die Zertifizierung durch Ecocert, EU Ecolabel und Blauer Engel rundet das Markenkonzept ab.

> *„Mit unserer neuen ROSSMANN-Marke eco Freude haben wir eine ökologisch nachhaltige Lösung entwickelt, die neben dem schonenden Umgang mit Ressourcen und Materialien auch die Reinigungsperformance in den Vordergrund stellt. Nachhaltigere Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel der ROSSMANN-Marken sollen nicht nur die Umwelt schützen, sondern müssen funktionieren – uns ist es wichtig, dass sie genauso effektiv sind wie konventionelle Produkte. Mit eco Freunde sind wir dabei einen weiteren wichtigen Schritt gegangen, um Qualität, Effizienz und Nachhaltigkeit zu vereinen."*
> *Raoul Roßmann, Geschäftsführer Einkauf & Marketing*

8. KLIMANEUTRALITÄT BEI ROSSMANN

Gemäß dem Nachhaltigkeitsverständnis von ROSSMANN hat sich die ROSSMANN-Marke Alterra Naturkosmetik seit der Einführung im Jahr 2000 umfassend weiterentwickelt. **Als erste Eigenmarke** kann **Alterra Naturkosmetik** nun das gesamte Produktsortiment – es umfasst ca. 260 Produkte – **klimaneutral** anbieten. Das heißt, dass sämtliche CO_2-Emissionen, die über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg anfallen – von den Rohstoffen und der Produktherstellung über die Verpackung und Logistik bis hin zur Entsorgung – ausgeglichen werden. Zudem erhielten die ROSSMANN-Marken Alterra Naturkosmetik und enerBiO zum **fünften Mal in Folge das GREEN-BRANDS-Gütesiegel**. Die Organisation Green Brands kürt Marken, die ein besonderes Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz zeigen.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie unter www.rossmann.de/presse.
Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die ROSSMANN Unternehmenskommunikation.

Tel: 05139/ 898-4444
Fax: 05139/ 898-4999
E-Mail: dialog@rossmann.de